

# Kontakt

Ich bitte um Ihre Rückmeldung für eine Beratung zur Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen / Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen / -pfleger:

Vorname und Name: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
Straße und Nummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
Werthmannstraße 1a

**50935 Köln**

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Bitte trennen Sie das Formular ab und senden es als Fax bzw. ausreichend frankiert an die genannte Faxnummer/ Adresse (siehe links).



Verfahren

## Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
Werthmannstraße 1a  
50935 Köln  
Kontakt: Barbara Freischütz, Lehrgangsleitung  
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 107 oder - 0  
Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100  
E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltelinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

### Anreise mit dem Auto:

Vom Kölner Autobahnring: Am Autobahnkreuz Köln-West auf der A1 die Abfahrt Frechen benutzen und in Richtung Köln-Innenstadt fahren. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/Dürener Straße in die erste Straße rechts, in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen => weiter s.u.

Aus Richtung Innenstadt: Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

=> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.

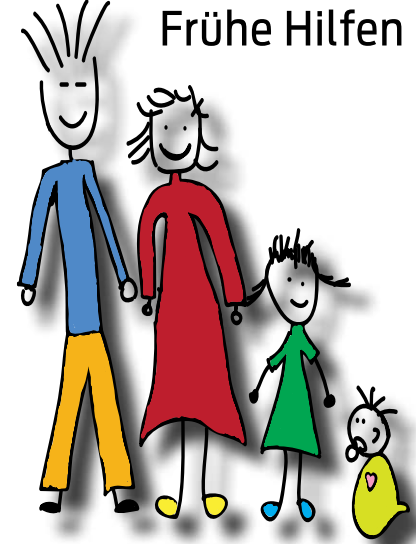


Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Stand: 09.2021



Bundesstiftung  
Frühe Hilfen



**Fortbildung für den Einsatz in  
den Frühen Hilfen für  
Hebammen / Entbindungspfleger und Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflegerinnen /  
-pfleger**

**2022**

[www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de)

## Die Weiterbildung

Das originäre Tätigkeitsfeld von Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen stellt eine zentrale Gesundheitsdienstleistung für Schwangere, Gebärende, Mütter mit Säuglingen und Familien dar. Die Betreuung und Begleitung von Familien mit sehr komplexem Unterstützungsbedarf geht über das Anforderungsprofil dieser Fachkräfte jedoch deutlich hinaus.

## Ziele der Fortbildung

Ziel dieser Fortbildung ist es, Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen speziell zu qualifizieren für die Arbeit mit Schwangeren, Müttern, Eltern und ihren jungen Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, die aufgrund von körperlichen, psychischen und/oder sozialen Belastungen einen besonderen Unterstützungs- und Hilfebedarf haben.

Neben der Vermittlung von theoretischen und praktischen Anteilen werden weitere Schwerpunkte im Bereich der Intervention und Selbstreflexion sowie der Netzwerkarbeit liegen. Für eine konstruktive und professionelle Tätigkeit im Bereich der Frühen Hilfen sind diese Elemente unverzichtbar. Darüber hinaus ist die Bearbeitung von Praxisbeispielen durch die Teilnehmenden vorgesehen, um einen gelungenen Theorie-Praxis-Transfer zu gewährleisten.

## Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, die bereits im Bereich der Frühen Hilfen tätig sind oder die Arbeit in diesem Feld aufnehmen wollen.

## Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung als Hebamme bzw. Entbindungspfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in sowie eine mindestens zweijährige Berufspraxis in dem entsprechenden Beruf.

Darüber hinaus findet ein Gespräch über die Eignung zur Teilnahme mit der Lehrgangsbegleitung statt.

## Inhalte der Fortbildung

Die Fortbildung wird nach dem Curriculum des Landes NRW „Gemeinsame Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen/ Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen /-pflegern“ durchgeführt. Der Gesamtaufwand der Fortbildung ist mit 400 Stunden konzipiert, davon sind 320 Stunden Präsenzzeit sowie 60 Stunden Selbstlernzeit geplant. Weitere 20 Stunden entfallen auf die Arbeit in Intervisionsgruppen.

Die Dozierenden kommen aus verschiedenen Teilbereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, um facettenreiche Einblicke in die verschiedenen Themen zu bieten.

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Handlungsfeld und berufliches Selbstverständnis
- Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere Struktur und Leistungen der Jugendhilfe
- Grundlagen der Gesundheitsförderung und der Prävention
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Familien
- Gesprächsführung in Familien
- Stärkung elterlicher Kompetenzen
- Entwicklung des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
- Förderung und Begleitung der Eltern-Kind-Interaktion
- Lebenswelt Familie
- Interkulturelle Kompetenz
- Umgang mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Selbstfürsorge

### Intervisionsgruppen

In Gruppen von sieben bis neun Personen treffen sich die Teilnehmenden mindestens einmal im Monat. Ziel ist der kollegiale Austausch und eine unterstützende Problemlösung bei konkreten Fallbeispielen aus der eigenen Berufspraxis.

### Selbstlernzeit

Die Selbstlernzeit dient sowohl dem eigenständigen Erarbeiten ausgewählter Literatur und der Fallarbeit sowie der Vor- und Nachbereitung der Theorieseminare. Die Möglichkeit eines Online-Tutoring steht Ihnen bei Bedarf zur Verfügung.

## Abschlussprüfung

- Schriftliche Falldokumentation in Form einer Facharbeit
- Präsentation der Ergebnisse der Facharbeit im Kolloquium.

## Zertifikat

Der Abschluss der Fortbildung erfolgt mit dem Zertifikat „Familienhebamme“ bzw. „Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in nach dem Curriculum des Landes NRW“.

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist eine Teilnahme von mindestens 90% und das Bestehen der Abschlussprüfung.

## Termine

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de)

Es finden 14 Seminarblöcke von je drei Tagen innerhalb von 15 Monaten statt.

Die Seminarzeiten sind donnerstags bis samstags jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr.

## Kursgebühren

Die Kosten für die Fortbildung betragen für die Teilnehmenden 3.850 €. In der Teilnahmegebühr sind keine Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten.

## Teilnahmeförderung

Das Land NRW bietet eine finanzielle Förderung an, die bei der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW zu beantragen ist. Per E-Mail können Sie das erforderliche Antragsformular anfordern:

E-Mail: [fruehehilfen@mkffi.nrw.de](mailto:fruehehilfen@mkffi.nrw.de)

Webseite: <https://www.mkffi.nrw/fruehe-hilfen-nrw>.

## Anmeldung/ Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis der Tätigkeit als Hebamme bzw. Entbindungspfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

## Sonstiges

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen (vgl. [www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de))